

# Richtfest in der neuen Caritas-Anlage

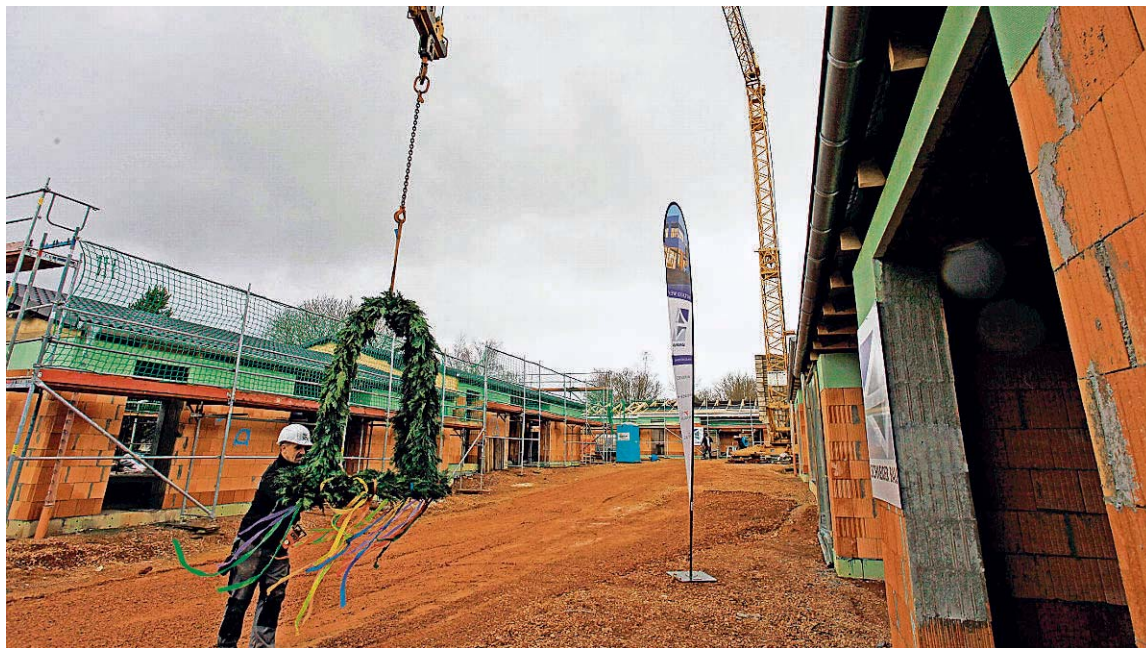
Neben dem Seniorenzentrum Haus am See entstehen 36 Bungalows für Betreutes Wohnen

**Ob Einzelhaushalt oder eine Wohnung für zwei – beide Modelle werden in der neuen Anlage für Betreutes Wohnen neben dem Caritas-Seniorenzentrum in Neunkirchen/Nahe realisiert. Bis Herbst soll alles fertig sein.**

Von SZ-Redakteurin  
Evelyn Schneider

**Neunkirchen/Nahe.** Wo noch vor drei Monaten Bagger Erdmassen bewegten, stehen nun bereits drei Häuser. Die Bauarbeiten an der neuen Anlage für Betreutes Wohnen in unmittelbarer Nähe zum Caritas-Seniorenheim Haus am See gehen zügig voran und so wurde am vergangenen Freitag in Neunkirchen/Nahe Richtfest gefeiert. „Es hat sich unglaublich viel getan“, sagte Hausleiterin Steffi Gebel. Der Baufortschritt sei auch dem milden Winter zu verdanken. Wenn alles nach Plan laufe, wolle man im Sommer den ersten Einzug feiern.

Insgesamt 36 Bungalows entstehen in der neuen Anlage. 24 Wohneinheiten mit einer Fläche von 56 Quadratmetern, zwölf Einheiten bieten auf 70 bis 76 Quadratmetern Platz für zwei Personen. Das Gesamtbauvolumen beträgt 4,5 Millionen Euro.



**Das letzte Band wird an den Richtstrauß gebunden. Die Bauarbeiten an der Anlage für Betreutes Wohnen der Caritas gehen zügig voran.** FOTOS: B&K

„Was gehört zu einem erfüllten Leben im Alter?“, fragte Stephan Manstein, CTS-Altenhilfe-Direktor, in die Runde. Die Antwort gab er selbst: „Selbstbestimmt zu leben und die Möglichkeit, auf Hilfe zurückzugreifen.“ Beides finden die künftigen Bewohner dieser Anlage. Denn die Nähe zum Seniorenzentrum macht es möglich, dass sie die Angebote der

Einrichtung mit nutzen. Landrat Udo Recktenwald ergänzte Mansteins Liste für ein erfülltes Leben im Alter noch um den Begriff Gemeinschaft. Auch die sei im Alter wichtig und hier zu finden. Überhaupt gestand der Landrat, dass er sich „ein Stück weit in die Anlage verliebt hat.“ Und bewarb sich auch prompt als Bewohner von Bungalow 1b.

Andreas Veit, Bürgermeister der Gemeinde Nohfelden, freute sich, das Richtfest dieser Anlage für Betreutes Wohnen feiern zu können. „Oft zieht es die Menschen im Alter in die Stadt“, so Veit. Mobilität sei ein Beweggrund dafür. Doch die Anlage der Caritas zeige, dass

auch das Leben auf dem Land im Alter Vorteile haben kann. Das selbstständige Wohnen in einem geräumigen Bungalow sei in der Stadt aus Platzmangel oft nicht zu realisieren.

Mit einem Spruch zum Richtfest grüßte das Handwerk „nach Väterart“. Dachdeckermeisterin Anja Schaum vom Unternehmen Peter Marx aus Dudweiler kletterte auf eines der Häuser, über dem mit bunten Schleifen dekoriert der Richtstrauß hing, und sagte: „Glück möge die Bewohner begleiten, beschützen vor Unfall und Leid, vor Brand und stürmischen Zeiten, vor Ärger, Krankheit und Streit.“



**Die Gäste treffen sich zum Richtfest im Rohbau.**

CTS-Neunkirchen/Nahe

## AUF EINEN BLICK

**Das Caritas-Seniorenzentrum** Haus am See in Neunkirchen/Nahe bietet knapp 90 stationäre Pflegeplätze. Außerdem gehört eine Anlage für Betreutes Wohnen mit 22 Bungalows zur Einrichtung. Bis Herbst entstehen weitere 36 Wohnungen. 24 Wohneinheiten sind als Ein-Personen-Haushalt konzipiert, in zwölf Einheiten ist Platz für zwei Personen.

evy

Zurück!